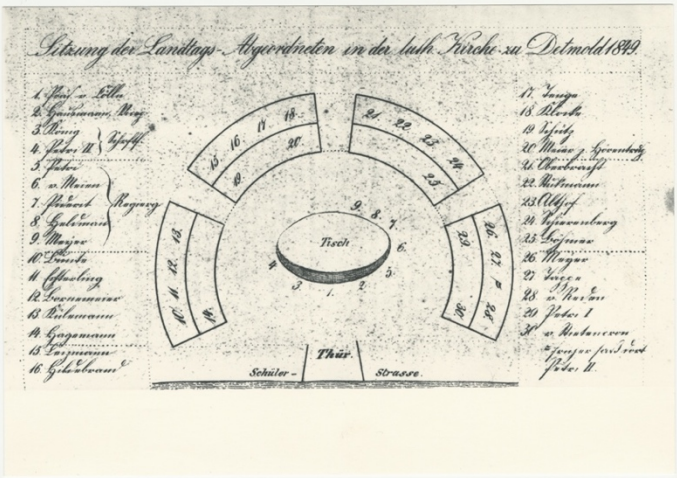


Ansicht des heutigen Gebäudes

Der heutige Kirchbau der Detmolder Luthergemeinde stammt aus den 1890er-Jahren. Das Gebäude ist nach dem Reformator Martin Luther benannt. Am selben Ort stand bereits vorher eine Kirche, die in der Zeit von 1733 bis 1741 errichtet worden war. Sie war einer der Schauplätze der Revolution von 1848/49 in Lippe. Hier fanden die ersten öffentlichen Sitzungen des lippischen Landtags statt. Am 29. März 1848 verabschiedete man dort ein Pressegesetz, das die Zensur aufhob. Zwischen Frühling und Winter war wieder Ruhe eingekehrt und der Landtag tagte erst wieder im Dezember. Am 16. Januar 1849 wurde ein neues, allgemeines und gleiches Wahlrecht beschlossen. Die nach diesem Wahlrecht im April 1849 gewählte „Volkskammer“ trat ebenfalls in der Lutherkirche zusammen. Ihre Mitglieder machten es sich zur Aufgabe, eine neue Verfassung für Lippe auszuarbeiten, was dem Ort den Namen „Detmolder Paulskirche“ einbrachte.



Die Sitzverteilung in der lippischen ‚Volkskammer‘ 1849

In der Mitte des Kirchraums saßen das Präsidium des Landtags, die Protokollanten und die Vertreter der Regierung an einem Tisch. Der Tisch war von Bänken umgeben, auf denen die Abgeordneten Platz nehmen konnten. Die langen Verhandlungen waren vielen nicht nachvollziehbar, weshalb die Volkskammer oft kritisiert und in der Presse karikiert wurde. Im Zuge der antidemokratischen Reaktion wurde der Landtag 1851 durch Fürst Leopold III. aufgelöst und Neuwahlen angeordnet. Die Demokraten verloren einige Stimmen und der Fürst nahm das demokratische Wahlrecht im März 1853 zurück. So wurden die Errungenschaften der Märzrevolution wieder vollständig rückgängig gemacht.

Unterrichtsmaterialien zum Ort	
M2.3	Der März 1848 in Detmold
M2.4	Die Detmolder Paulskirche
M2.8	Das Leben und Wirken Franz Hausmanns

SCHÜLERSTR. 14: DIE EHEMALIGE LUTHERKIRCHE ALS DETMOLDER PAULSKIRCHE

Text nach: Nordrhein-Westfälisches Staatsarchiv Detmold (Hrsg.): Der lippische Landtag. Eine parlamentarische Tradition in Nordrhein-Westfalen. Detmold, 1984. S. 76-78.

Tegtmeier-Breit, Annegret: Die Detmolder Paulskirche. Vom Ständelandtag zur Volksvertretung. In: Pilzer u. Tegtmeier-Breit (Hrsg.): Lippe 1848. Von der demokratischen Manier eine Bittschrift zu überreichen. Detmold, 1998. S. 187-204.

Bildnachweise:

Sitzverteilung in der lippischen ‚Volkskammer' 1849. Aus: LAV NRW OWL D 75 Nr. 4217.

F. Diehl (Uni Bielefeld): Die Lutherkirche heute.